



KOMMENTAR

(Viele) Junge Polizisten braucht das Land

Am 14. Juli wurden in Güstrow wieder 64 neue Polizeimeisterinnen und Polizeimeister ernannt. Wie üblich gratulierte ich ihnen stellvertretend für die Gewerkschaft der Polizei zur Ernennung. Allerdings tat ich dieses mit sehr gemischten Gefühlen. Weiß ich doch, dass diese 64 längst nur noch der sprichwörtliche Tropfen auf den heißen Stein sind, dass mit ihnen lediglich die größten Löcher gestopft werden können und dass sie vom Beginn ihrer beruflichen Entwicklung erleben dürfen, wie „Personalentwicklung“ zur Flickschusterei verkommt.

Für diese 64 ist es Geschichte, dass Polizistinnen und Polizisten jahrelang für eine vernünftige Personalentwicklung demonstrierten, als eine rot-rote Landesregierung dabei war, diese auf den Kopf zu stellen.

Ich kann mich aber noch gut an Demonstrationen vor dem Schweriner Schloss erinnern, auf denen die Gewerkschaft der Polizei, eine Zeit lang sogar wöchentlich, vor den Folgen des Stellenabbaus und der demografischen Entwicklung warnte. In

hen, eine Vielzahl anderer Aufgaben stillschweigend in den Skat zu drücken. Deutlich an der Entwicklung der Kontrolldelikte erkennbar – allerdings nur für den Insider.

Noch halten wir unseren gewohnten hohen Standard. Oder vermitteln wir nur noch das entsprechende Bild? Überproportional steigende Krankenzahlen sprechen inzwischen eine deutliche Sprache.

Aber längst sind wir auch über den „Point of no Return“. Zusätzliche



Landesvorsitzender Christian Schumacher

rung des Stellenabbaus, wie gelegentlich von der Finanzministerin zu hören, gehören dahingegen in die Klamottenkiste.

Christian Schumacher



unzähligen Gesprächen mit Vertretern der demokratischen Parteien wie auch in Anhörungen vor dem Innenausschuss des Landtages wurden diese Warnungen jahrelang gebetsmühlenartig erneuert.

Aber Politiker scheinen lediglich in Legislaturperioden zu denken und zu planen.

Und noch war die Welt in Ordnung – noch war ja nichts passiert.

Heute bekommen wir die Auswirkungen mit voller Wucht zu spüren.

Personalabbau und Überalterung wirken sich verheerend aus. Darüber hinaus zwingt uns allein schon ein ständig zunehmendes Einsatzgesche-

Neueinstellungen, selbst wenn die Mittel vorhanden wären, könnten das Problem allein nicht mehr lösen. Schon die Verdopplung der derzeitigen Ausbildungszahlen würde zu einem Kollaps an der Fachhochschule führen. Intelligente Lösungen sind gefragt und Reaktionen der Politik längst überfällig.

Noch steht der Koalitionsvertrag von SPD und CDU zur Evaluation der Landespolizei. Aber jetzt wird es höchste Zeit, sonst ist auch diese Legislaturperiode vorbei!

Wie üblich bietet die Gewerkschaft der Polizei ihre Unterstützung bei jedem qualifizierten Versuch an, die Polizei aus der derzeitigen Misere zu führen. Forderungen nach Fortfüh-

SOCIAL MEDIA

GdP M-V auf Facebook



Klickt Euch 'rein, werdet Freunde. Und nicht vergessen, wenn's Euch gefällt: Klickt auf den „gefällt mir“-Button.

www.facebook.com/gdp.mv



Generationenwechsel in der Kreisgruppe Landeskriminalamt M-V

Die Personalratswahlen haben auch im Vorstand der KG LKA M-V ihre Spuren hinterlassen. Olaf Hentzsch hat sein Amt als Vorsitzender niedergelegt. Jeannette Geithner gibt nach vielen Jahren die Arbeit als Kassiererin ab und Anja Sufried steht aus persönlichen Gründen für die aktive Arbeit im Vorstand nicht mehr zur Verfügung. Allen an dieser Stelle ein großer Dank für die Arbeit und das persönliche Engagement in den vergangenen Jahren.

Die Mitglieder der Kreisgruppe LKA nahmen die Rücktritte zum Anlass, am 3. Juli 2014 einen neuen Kreisgruppen-

REDAKTIONSSCHLUSS

Redaktionsschluss für die Ausgabe Oktober 2014 DEUTSCHE POLIZEI, Landesjournal M-V, ist der 5. 9. 2014. Die Redaktion behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe von Leserzuschriften vor. Dieser Inhalt muss nicht in jedem Fall mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Garantie übernommen. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht.



Kristin Frosch wurde zur Kreisgruppenvorsitzenden der KG LKA gewählt. Der Landesvorsitzende Christian Schumacher gratulierte ihr und wünschte „Froschi“ viel Kraft und Freude in dieser Funktion.

vorstand zu wählen. Vorab wurde im Beisein des Landesvorsitzenden Christian Schuhmacher die Personalratswahl 2014 im LKA M-V ausgewertet und über die Auswirkungen offen und kritisch diskutiert. Trotz Stimmengewinn für die GdP und Mehrheit im örtlichen Personalrat, gelang es nicht, den Vorsitzenden aus unseren Reihen zu stellen.

Die nächsten Jahre heißt es für Kristin Frosch (Vorsitzende), Uwe Groß (1. Stellvertreter), Thomas Böttiger (2. Stellvertreter), Dirk Buggel (Kassierer), Torsten Gillert (Schriftführer) und Katrin Negendank (stellv. Schriftführerin) sowie den Gremienvertretern Oliver Meyer (LFA „K“), Dr. Detlef Kauzinski (LFA „Tarif“), Olaf Grundmann (Senioren) und Fabian Ziemann (JUNGE GRUPPE) im Ehrenamt das „LKA zu rocken“.

Vielen Dank für die Offenheit und das entgegengebrachte Vertrauen. Auf diesen Grundpfeilern kann junges gewerkschaftliches Engagement weiter wachsen. **Der Kreisgruppenvorstand**



DEUTSCHE POLIZEI
Ausgabe:
Landesbezirk Mecklenburg-Vorpommern

Geschäftsstelle:
Platz der Jugend 6
19053 Schwerin
Telefon: (0385) 20 84 18-10
Telefax: (0385) 20 84 18-11

Redaktion:
Verantwortlicher Redakteur
für das Landesjournal
Mecklenburg-Vorpommern
Marco Bialecki
Telefon: (03 85) 20 84 18-10

Post bitte an die
Landesgeschäftsstelle (s. oben)

Verlag und Anzeigenverwaltung:
VERLAG DEUTSCHE
POLIZEILITERATUR GMBH
Anzeigenverwaltung
Ein Unternehmen der
Gewerkschaft der Polizei
Forststraße 3a, 40721 Hilden
Telefon (02 11) 71 04-1 83
Telefax (02 11) 71 04-1 74
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Antje Kleuker
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 36
vom 1. Januar 2014
Adressverwaltung:
Zuständig sind die jeweiligen
Geschäftsstellen der Landesbezirke.

Herstellung:
L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG
DruckMedien
Marktweg 42-50, 47608 Geldern
Postfach 14 52, 47594 Geldern
Telefon (0 28 31) 3 96-0
Telefax (0 28 31) 8 98 87

ISSN 0949-2798

JUNGE GRUPPE MECKLENBURG-VORPOMMERN

Gratulation!

Zur feierlichen Zeugnisübergabe und zur Ernennung zur Polizeimeisterin und zum Polizeimeister gratuliert die JUNGE GRUPPE (GdP) M-V!



Innenminister Caffier bei der Zeugnisübergabe

Liebe Kolleginnen und Kollegen, wir wünschen euch für eure berufliche Zukunft alles Gute und schließen uns den Wünschen des Ministers an: „Kommt uns alle wieder gesund nach Hause!“

Wir, die JUNGE GRUPPE stehen euch auch in Zukunft als Partner zur Seite!

Landesjugendvorstand



JUNGE GRUPPE MECKLENBURG-VORPOMMERN

JUNGE GRUPPE in Klausur

Zu ihrer zweiten Klausurtagung trafen sich am 26. und 27. Mai 2014 die Mitglieder des Geschäftsführenden Landesjugendvorstandes (GLJV) des Landesjugendvorstandes (LJV) in Greifswald. Weiterhin konnten die Jung-Funktionäre den Landesvorsitzenden Christian Schumacher, Maik Schröder als Koordinator für Werbung/Betreuung sowie als Vertreterin der Frauengruppe, Anja Stolzenburg, in ihren Reihen begrüßen.

Nach der Begrüßung durch den Landesjugendvorsitzenden Sebastian Weise, wurden durch den Landesvorsitzenden die Ergebnisse der Personalratswahlen vorgestellt und anschließend in der Runde diskutiert.

An erster Stelle wurde das gute Abschneiden der Gewerkschaft der Polizei in den Personalratswahlen gelobt. Nicht unerwähnt blieb auch, dass in den Personalräten der Landespolizei ein Generationswechsel eingesetzt hat und weiter aktiv durch die GdP begleitet wird. Dazu bedarf es junger, engagierter und interessierter Kolleginnen und Kollegen. Positiv hervorgehoben wurde dabei, dass Sebastian Weise im Ergebnis der Wahl zum Vorsitzenden des ÖPR der PI Ludwigslust gewählt wurde. In der Diskussion wurde noch einmal deutlich, wie wichtig eine enge Verknüpfung von Personalrats- und Gewerkschaftsarbeit ist.

Im Anschluss beschäftigten sich die Teilnehmer in zwei Workshops mit der Gestaltung und Nutzung moderner Medien und der Verknüpfung be-

stehender Systeme Homepage und Facebook sowie der Begrüßung und Betreuung der Mitglieder der JUNGEN GRUPPE an der FhVPR.

Die Ergebnisse wurden im Anschluss vorgestellt und werden nun in die Umsetzung gebracht.

Nach diesem anstrengenden Programm wurde (nun schon kurz vor 20 Uhr) der Grill angefeuert und man konnte sich wieder stärken. Kurzerhand entschloss man sich, doch noch einmal die Greifswalder Altstadt zu besuchen, und das bei Einheimischen und Gästen geschätzte Nachtleben zu erforschen.

Für den zweiten Tag stand die Auswertung der im April durchgeführten Bundesjugendkonferenz auf dem Plan. Leider musste der neue Bundesjugendvorsitzende Kevin Komolka aus Niedersachsen kurzfristig absagen, so wurde der zweite Tag durch Sebastian Weise weiter geleitet.

Mit den Anwesenden wurden Anträge wie z. B. Vereinheitlichung von Besoldung, Beförderung und Versorgung, einheitliche Regelungen für

Reaktionszeiten bei der Schutzpolizei sowie die Förderung des gewerkschaftlichen Ehrenamtes erörtert und anschließend diskutiert. Abzuwarten bleibt, wie die JUNGE GRUPPE (Bund) die kommenden vier Jahre gestaltet, die Unterstützung aus M-V hat sie dabei definitiv!!!

Nachdem der Vormittag wie im Fluge verging, endete die zweite Klausur der JUNGEN GRUPPE M-V. Ebenfalls ging die Zeit von Anne Neumann in den Reihen der JUNGEN GRUPPE zu Ende. Sie wird sich in der nahen Zukunft um ihren eigenen Nachwuchs kümmern. „Liebe Anne, wir wünschen dir für deine Zukunft alles Gute und hoffen, dich bald wieder in den aktiven Reihen der GdP begrüßen zu dürfen!“

Wer nun Lust bekommen hat, die Zukunft aktiv mitzugestalten, der ist herzlich eingeladen, sich uns mit seinen Ideen anzuschließen. Meldet euch einfach!

**Euer
Sebastian Weise,
Landesjugendvorsitzender**

Geschäftsführender Landesjugendvorstand (GLJV)



Sebastian Weise

Vorsitzender	Sebastian Weise	Örtlicher Personalrat PI Ludwigslust Grabower Allee 2c Tel.: 0 38 74/41 13 70
stellv. Vors.	Anika Hingst	PI Neubrandenburg
stellv. Vors.	Erik Behrens	Polizeiubschrauberstaffel
Schriftführerin	Kristin Frosch	LKA M-V
stellv. Schriftf.	Josefine Hille	PHR Greifswald
AP-Koordinator	Ronny Stein	PHR Greifswald
Kassierer	Christian Arndt	LKA M-V



KREISGRUPPE GREIFSWALD

Herzlichen Glückwunsch

„Das Glück ist wie ein Schmetterling: Wenn wir es jagen, vermögen wir es nicht zu fangen, aber wenn wir ganz ruhig innehalten, dann lässt es sich auf uns nieder.

(Nathaniel Hawthorne)

In diesem Sinne wünschen wir unseren Mitgliedern **Klaus Müncheberg, Bernd Damberg, Christoff Reich, Daniel Callies, Betty Köttgen** und **Ina Gransow** alles Liebe und Gute zum Geburtstag, viel Glück und vor allem beste Gesundheit im neuen Lebensjahr. **Euer Kreisgruppenvorstand**

LANDESVORSTAND

GdP-Betreuung beim Hansa-Heimspiel

Anlässlich der am 2. August 2014 stattgefundenen Begegnung in der 3. Liga zwischen Hansa Rostock und dem FC Rot-Weiß Erfurt konnten wir euch endlich wieder betreuen.

Uwe Burmeister (Bild, KG NW-Mecklenburg) zusammen mit Petra Gerdsman (KG Neubrandenburg) und dem Landesvorsitzenden Christian Schumacher spendierten neben Kaffee und Tee auch Stangeneis.



Ein bisschen Sport und eine Menge Herzlichkeit

Am 9. Juli 2014 fand die jährliche Fahrradtour der Kreisgruppe Greifswald statt. Fast schon Tradition ist das Ziel der Tour, denn auch in diesem Jahr ging es zu unserem pensionierten Kreisgruppenmitglied Erich Peters und seiner Frau Conny.

Wir wurden wieder herzlich empfangen und es gab leckeren Kesselgulasch sowie ein frisches Steinofenbrot für den Heimweg.

Als Dankeschön wurde unseren lieben Gastgebern durch unser Vorstandsmitglied Horst Ebeling ein Essensgutschein überreicht.



Josefine Hille, Schriftführerin

Lieber Erich, liebe Conny, vielen Dank für die schönen Stunden bei euch und wir freuen uns auf die nächste Fahrradtour!

Präventionstag in Loitz

Am 31. Mai 2014 fand erstmals in diesem Umfang ein Präventionstag in Loitz statt, der durch den Bürgermeister Michael Sack eröffnet wurde. Auch Polizeidirektor Gunnar Mächler, Leiter der PI Anklam, richtete einige Worte an die Gäste.

Mitgewirkt am Präventionstag haben die verschiedensten Feuerwehren, u. a. auch die Oldtimer von der Feuerwehr aus Stralsund. Die Kinder und Besucher konnten mit der Drehleiter in die Lüfte steigen. Auch das THW war zahlreich vertreten und stellte zur Schau, mit welcher Technik sie ausgestattet sind und wie „einfach“ sich Beton zersägen lässt.

Neben dem Katastrophenschutz, der im „Kontaminierten Bereich“ die Schutzanzüge präsentierte, war natürlich auch das DRK vertreten.

Auch die Polizei konnte sich mit einem Großaufgebot sehen lassen. Neben der Wasserschutzpolizei am Hafen von Loitz, stellte sich auch die Präventionsstelle des LWSPA vor. Vom LKA kamen die Fahrradcodierer zum Einsatz und die Puppenbühne spielte aufgrund der großen Nachfrage sogar zweimal die Aufführung. Neben dem an diesem Tag stark frequentierten Gefangenentransporter und dem Polizeimotorrad stieß auch die Radartechnik auf großes Interesse der Besucher.

Besonders beliebt war die Vorführung mit dem Diensthund. Die Präventionsberaterinnen und der Kollege von der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle waren ebenfalls anwesend und standen Rede und Antwort. Natürlich durfte auch ein GdP-Infostand nicht fehlen. Dieser wurde mit Zuschuss des Landesvorstandes von der Kreisgruppe Greifswald organisiert und unterhalten. Beliebt waren die Streumittel für die Kinder. Aber auch die Broschüren der GdP, wie zum Beispiel „Argumente gegen Rechts“ und „Sicherheit rund ums Haus“ und Prospekte zu „Gewalt an Schulen“ oder zu „Kindesmisshandlungen“ stießen auf großes Interesse und wurden allesamt ausgegeben.

Auch das Wetter spielte mit, sodass es ein gelungener Tag war, der von den KOB der Station Loitz mitorganisiert wurde.

Anja Stolzenburg



KREISGRUPPE NEUBRANDENBURG

Hartlich willkommen in't Fritz-Reuter-Literaturmuseum in Stemhagen ...

... waren die 49 Seniorinnen und Senioren mit Partnern am 3. Mai 2014 in Stavenhagen.

Nach einer kurzen Begrüßung durch unsere Renate Randel wurden wir mit einem sehr interessanten und lyrischen Vortrag durch die Direktorin des Museums, Frau Dr. Cornelia Nenz, zum Leben und Werk des bedeutendsten Schriftstellers niederdeutscher Sprache, Fritz Reuter (1810 bis 1874), vertraut gemacht.

Das Museum, welches bereits 1949 gegründet und 1954 und 1960 erweitert sowie 2001 neu gestaltet und mit technischen Details vervollständigt wurde, bewahrt eine umfangreiche Sammlung von Reuters Handschriften, Dokumenten und Sachzeugen seiner Zeit und eine Fachbibliothek mit einem Bestand von etwa 15 000 Bänden auf.

Obwohl bei uns einiges zum Dichter und seinem Lebenswerk in Vergessenheit geraten war, nun wieder entdeckt und sicherlich diesen oder jenen anregt, Literarisches als Lektüre zur Hand zu nehmen, um in die Atmosphäre norddeutschen Lebens im 19. Jahrhundert einzutauchen, war dieser kleine Anstoß inspirierend.

In einem individuellen Rundgang durch das schöne Haus, konnte jeder anschaulich die Handschriften, Gemälde von Reuters Hand, Zeitdoku-



Rundgang im Fritz-Reuter-Museum

mente und Gegenstände aus Reuters Besitz betrachten.

Eine ständige Ausstellung zum Leben und Werk des Malers und Illustrators Ernst Lübbert (1879 bis 1915) konnte ebenfalls in Augenschein genommen werden.

Das Schlossgewölbe, ein literarischer Ort von Reuters „Franzosenzeit“

und ein historischer Ort der Franzosenzeit, beherbergt diese Exposition, die von der Besetzung Mecklenburgs durch die napoleonischen Truppen erzählt.

Ob man nun Freund der niederdeutschen Dichtung ist oder nicht, lassen wir uns Fritzing selbst sprechen: Wenn einer kümmt un tau mi seggt: „Ick mak dat allen Minschen recht!“ Denn segg ick: „Leiwe Fründ, mit Gunst, O, liehr'n S' mi doch des' swere Kunst!“

Wir konnten nach diesen interessanten Stunden beim „Kofedrinken“ feststellen, dass dieser Nachmittag uns Stavenhagen und seinen berühmten Sohn nähergebracht hat und allen Anwesenden in Erinnerung bleiben wird. Danke an Renate für die Organisation.

Regina Terrey

Treffen deutscher und polnischer Polizeisenioren in Neubrandenburg

Entsprechend eines gemeinsamen Jahresplanes für 2014 trafen sich am 1. Juli deutsche und polnische Polizeisenioren in Neubrandenburg. Bernd Voss als GdP-Landesseniorenvorsitzender begrüßte im Namen der anwesenden Geschäftsführenden Vorstandsmitglieder Lutz Freitag, Marlis Nicklas und Renate Randel die Gäste aus Szczecin im Polizeipräsidium.

Mit der Ende Mai dieses Jahres vollzogenen Wahl des Wojewodschaftsvorstandes der Pensionärs- und Rentnergenossenschaft Szczecin konnte Bernd Voss dem bisherigen Stellvertreter und jetzigem Vorsitzenden Henryk Karcz sowie weiteren vier Vorstandsmitgliedern zur Übernahme ihrer Funktionen herzlichen Glückwunsch und alles Gute für die bevorstehenden Aufgaben übermitteln. Ebenfalls in dieser Runde besonders angesprochen wurde der bisherige langjährige Vorsitzende Czeslaw Zuziak, dem Bernd Voss für sein Engagement in der deutsch-polnischen Zu-



sammenarbeit herzlich dankte. Bernd Voss als auch Henryk Karcz bekräftigten in ihren Statements, den bisher-

gen Weg der Zusammenarbeit so auch weiter zu gestalten.

Nach der Begrüßungsrunde wurde ein Stück Neubrandenburger Geschichte lebendig: Im jüngst neu gestalteten Franziskanerkloster, das nun das Stadt- und Regionalmuseum beherbergt, wurden wir von dessen Leiter, Dr. Rolf Voß, empfangen. Im schattigen Innenhof des Klosters konnten wir in einer zwanzigminütigen Einführung einen ersten Überblick über die Stadtgeschichte erfahren. Danach konnte jeder, die polnischen Gäste mit-

Fortsetzung auf Seite 6



Fortsetzung von Seite 5

tels polnischer Sprache über Kopfhörer, das Museum erkunden. Nach so viel „heimatkundlichen Studien“ tat eine Pause gut, das Essen in der Kantine des Polizeipräsidiums schmeckte, und die Gespräche nahmen ihren Lauf...

So auch mit dem stellvertretenden GdP-Landesvorsitzenden und Vorsitzenden der Kreisgruppe Neubrandenburg, Andreas Wegner, der es sich nicht nehmen ließ, in unserer Runde vorbeizuschauen.

Das Nachmittagsprogramm begann mit einem Spaziergang durch den Kulturpark der Stadt und führte bei strahlendem Sonnenschein zum Tollenseesee.

Mit weiteren sechs Senioren der Kreisgruppe Neubrandenburg „enterten“ wir die „Mudder Schulten“ und starteten eine zweieinhalbstündige Schiffsrundfahrt über die Tollense und durch einen 800 Meter langen Kanal in das Naturschutzgebiet der Lieps. Kaffee und Kuchen an Bord sowie ein kühles Blondes mundeten und gut gelaunt und herzlich verabschiedeten sich deutsche und polnische Senioren; bis zum nächsten Mal – so war man sich einig.

Abschließend ein „Danke“ an die Kreisgruppe Neubrandenburg, die organisatorisch unterstützte und an unseren Dolmetscher Klaus Urbanek, der erst eine Verständigung möglich machte.

Renate Randel,
stellv. Landesseniorenvorsitzende

Mit der GdP um den Schweriner See

Am 26. Mai 2014 war es wieder soweit. Die Kreisgruppe der Gewerkschaft der Polizei im LBPA/LPBK hatte zu ihrem jährlichen Sportevent eingeladen. Die gemeinsame Radtour führte nach vielen Jahren wieder einmal rund um den Schweriner See. Eine landschaftlich und sportlich sehr reizvolle Strecke lag vor den mehr als 30 Teilnehmern. Nachdem die Teilnehmer aus Waldeck in Schwerin angekommen waren, begrüßte der Vorsitzende der Kreisgruppe alle Starter recht herzlich.

Und dann ging es auch schon los durch den Schlossgarten, entlang des Franzosenweges bis Zippendorf, unmittelbar am Ufer des Schweriner Sees. Über Raben Steinfeld erreichten wir kurz vor Rampe die erste Pausenstation. Nach einer kurzen Erfrischung mit Kaltgetränken und Kaffee ging es weiter entlang des Schweriner Außensees bis Hohen Viecheln. Dort wartete bereits das GdP-Mobil mit einer Mittags-Imbissversorgung. Da hatten wir bereits ca. 35 km in den Beinen. Über Bad Kleinen, Gallentin und Wiligrad ging es weiter zurück in Richtung Schwerin. Kurz vor dem Paulsdamm in Wickendorf warteten unsere fleißigen Helfer mit ihrem „Getränkemobil“ auf die durstigen Fahrer. Danach ging es auf die letzten ca. 10 km zurück bis in die Hagenower Str. Dort nach 65 km Fahrstrecke angekommen, konnten sich alle zum Ende eines tollen Tages mit Gegrilltem stärken. Ein ganz besonderer Dank gilt den fleißigen Helfern im Hintergrund, insbesondere an Ulli Schroeder, Lutz Ullrich und Hans Tuschinski.

Ohne euch ließe sich eine solch super Veranstaltung nicht durchführen. Das Wetter war bei heiterem Himmel und über 20° C sehr radfahrerfreundlich. Den durch die Gewerkschaft der Polizei gestifteten Wanderpokal konnten in diesem Jahr mit der TEE und der BFE erstmalig zwei Dienststellen entgegennehmen, die die meisten Teilnehmer stellten. Auch im nächsten Jahr wird sich eure Kreisgruppe der Gewerkschaft der Polizei für alle Sportbegeisterten wieder etwas ganz Besonderes ausdenken.

Kreisgruppe der Gewerkschaft der Polizei im LBPA M-V/LPBK M-V



Gemeinsamer Sieger: BFE und TEE

HINWEIS

Änderungsmitteilung

Solltet ihr umgezogen sein – oder eure Bankverbindung hat sich geändert bzw. ihr habt eine neue Amtsbezeichnung erhalten, so meldet dies bitte der GdP-Landesgeschäftsstelle.

**Gewerkschaft der Polizei (GdP)
Landesbezirk M-V
Platz der Jugend 6, 19053 Schwerin
oder:
– per Fax an: 03 85-20 84 18-11
– per E-Mail: GdPMV@gdp-online.de**

Eure GdP-Landesgeschäftsstelle



KREISGRUPPE LBPA /LPBK MECKLENBURG-VORPOMMERN

Gute Laune und Spaß beim Seniorensommerfest

Wie stellt man sich als Rentner oder Pensionär eigentlich ein Seniorensommerfest vor? Sonne, Wärme, gemütliches Beisammensitzen, angenehme Gespräche, frischer und würziger Duft von Gegrilltem und von anderen Leckereien, kühle Getränke ...?

Die Kreisgruppe der Gewerkschaft der Polizei im LBPA /LPBK zum Sommerfest eingeladen und hatte alles richtig gemacht. Am 25. 6. 2014 trafen sich auch in diesem Jahr ca. 30 Rentner und Pensionäre unserer Kreisgruppe zu ihrem diesjährigen Sommerfest. Nach einer kurzen Begrüßung durch die Verantwortliche unserer Seniorengruppe, Martha Bandlow, sowie durch den Kreisgruppenvorsitzenden Jörn Liebig war die Kaffeetafel bereits vorbereitet. Viele hatten bei der Organisation geholfen und bei selbstgebackenem Kuchen und Kaffee kamen sehr schnell die



ersten Gespräche über die gute alte Zeit in Gang. Spätestens jetzt meinte es das Wetter mit viel Sonne und Wär-

me bestens mit den Teilnehmern. Mit einem gemeinsamen Grillessen und zusätzlich frischem Fisch aus dem Rauch klang der Tag erst in den Abendstunden aus. Recht herzlich bedanken möchten wir uns bei allen, die bei der Vorbereitung und Durchführung geholfen haben, insbesondere bei Martha Bandlow und ihrem Mann sowie bei Lutz Freitag (unserem Räuchermeister!!), der es ermöglichte, dass diese schöne Veranstaltung wieder im Vereinshaus seiner Gartensparte stattfinden konnte.

Jörn Liebig

Tolles Beachvolleyballturnier bei herrlichem Sommerwetter

LBPA-offenes Beachvolleyballturnier am 16. 7. 2014 in Schwerin

Das war ein phantastisches Bild am 16. 7. 2014 auf der Beachvolleyballanlage des Schweriner SC! Bei herrlichem Sommerwetter kämpften ab 9.30 Uhr acht Teams auf zwei Beachvolleyballfeldern um Sieg und Platz.

Neben den drei Mannschaften unserer Behörde (leider musste die BFE aufgrund von Einsätzen kurzfristig absagen) ging auch jeweils ein Team der BPA Ratzeburg, des Hauptzollamtes Stralsund, des PP Neubrandenburg, des Fallschirmjägerbataillons 373 Seedorf sowie ein Team der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege Güstrow an den Start.

Nach den Gruppenspielen, den Überkreuzvergleichen sowie den Platzierungs- und Finalspielen standen gegen 15.00 Uhr der Turniersieger und die weiteren Platzierungen fest.

Bis dahin wurde um jeden Punkt hart aber stets fair gekämpft.

Mit dem Team der 2. BPH setzte sich am Ende auch das spielstärkste



Team verdient vor der Mannschaft der BPA Ratzeburg durch.

Das Sommerturnier stand einmal mehr ganz im Zeichen der sportlichen und kameradschaftlichen Begegnung. Die Versorgung wurde über das Sportgymnasium abgesichert und der Schweriner SC stellte uns die entsprechenden Beachvolleyballanlagen zur Verfügung.



Bei der Siegerehrung bedankte sich der Direktor der LBPA M-V, PD Matthias Knöchelmann, für die gute Organisation der Veranstaltung durch die 1. BPH und überreichte den Mannschaftsführern die entsprechende Urkunde sowie den drei Erstplatzierten zusätzlich Pokale.

Detlev Haupt

Abschlusstabelle:

1. Platz 2. BPH M-V
2. Platz BPA Ratzeburg
3. Platz 1. BPH M-V
4. Platz BW Seedorf
5. Platz PP Neubrandenburg
6. Platz Hauptzollamt Stralsund
7. Platz FHöVPR
8. Platz TEE M-V



ISTANBUL ERLEBNISREISE

5 TAGE INKL.:
✓ HOTEL & VERPFLEGUNG
✓ FLUG & TRANSFER
✓ REISELEITUNG U.V.M

ab EUR p.P.
299.-

Ihr Türkeispezialist

BENTOUR
REISEN

macht
glücklich



INKLUSIVE LEISTUNGEN

- ✓ Linienflug mit Turkish Airlines ab/bis Deutschland nach Istanbul (Flughafen Atatürk)
- ✓ Flughafen- und Sicherheitsgebühren
- ✓ Luftverkehrssteuer in Höhe von € 8,-
- ✓ Transfers Flughafen – Hotel – Flughafen
- ✓ 4 Übernachtungen im gebuchten Hotel im Doppelzimmer mit Frühstück
- ✓ Begrüßungscocktail
- ✓ Deutschsprachige Reiseleitung

Reiseverlauf:

1 Tag - Anreise: Linienflug mit Turkish Airlines nach Istanbul. Am Flughafen Atatürk empfängt Sie Ihre deutschsprachige Reiseleitung. Anschließend Transfer zum Hotel.

2. + 3. Tag: Nach dem Frühstück erhalten Sie bei einem kurzen Infococktail die wichtigsten Informationen über Istanbul. Entweder können Sie Istanbul auf eigene Faust erleben oder Sie haben die Möglichkeit, an unserem grossen, günstigen 2 Tage-Ausflugspaket teilzunehmen, welches Sie bei uns vor Ankunft bereits buchen können. (Ihre Reiseleitung hilft Ihnen jederzeit mit Insider-Tipps weiter.)

4. Tag: Ausflugmöglichkeiten. Dieser Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Entdecken Sie die Schönheiten dieser aufregenden Stadt auf eigene Faust und durchstöbern Sie in die Läden und Bazare nach Mitbringseln für sich und Ihre Lieben - Feilschen erlaubt.

5. Tag: Abreise. Heute heisst es auf Wiedersehen Istanbul. Sie werden mit unserem Transfer zum Flughafen Istanbul gebracht und treten Ihren Rückflug nach Deutschland an.

Wählen Sie Ihr Lieblingshotel aus 6 verschiedenen Stadthotels, z.B.:



☆☆☆

Frühstück
Orient Mintur

4 Nächte inkl. Flug p.P. ab
EUR 299,-



☆☆☆☆

Frühstück
Dark Hill

4 Nächte inkl. Flug p.P. ab
EUR 359,-



☆☆☆☆☆

Frühstück
Barcelo Eresin Topkapi

4 Nächte inkl. Flug p.P. ab
EUR 409,-



Flugzuschlag Berlin, Hamburg & Hannover:

Saison S+A: 09.01., 13.01., 17.01., 21.01., 25.01. & 29.01. | 02.02., 06.02., 10.02., 14.02., 18.02., 22.02. & 26.02. 26.11. & 30.11. | 04.12., 08.12., 12.12. & 16.12. **€ 15,-**

Saison B: 10.11., 14.11., 18.11. & 22.11. | 02.03., 06.03., 10.03., 14.03., 18.03. & 22.03. **€ 25,-**

Saison C: 02.11. & 06.11. | 20.12., 24.12. & 28.12. | 01.01. & 05.01. | 26.03. & 30.03. **€ 80,-**

Informationen, Beratung und Buchung: GdP PoliceService GmbH • Graf-Schack-Allee 20 • 19053 Schwerin • Tel.: 0385-208418-17, Fax - 11

Veranstalter: Bentour Türkei Reisen AG

Zwischenverkauf vorbehalten. Angebot gilt nur für Neubuchungen.

